

Wir möchten Sie persönlich einladen!

Omalizumab Studiendaten vs. 15 Jahre praktische Erfahrung – was haben wir gelernt?



Pulmo
Gespräche
2021

**30. SEPTEMBER 2021
18:00 - 19:30 Uhr**

PROGRAMM:

- | | |
|-------------------|---|
| 18:00 - 19:00 Uhr | Omalizumab Studiendaten vs. 15 Jahre praktische Erfahrung – was haben wir gelernt? Priv.-Doz. Dr. med. Stephanie Korn |
| 19:00 - 19:30 Uhr | Q&A Session |

Laut Regelwerk der Ärztekammer (Ärztlicher Verhaltenskodex und Pharmaindustrie (Pharmig) Verhaltenskodex) gilt diese Einladung ausschließlich für Ausübende von Gesundheitsberufen und ist nicht übertragbar.

Melden Sie sich jetzt über folgenden Link an!

https://medahead-fortbildung.at/event/pulmogespraech_30-09-2021/



Die Teilnahme am WEBseminar ist kostenfrei. Anmeldung erforderlich.

Kongressbüro: MEDAhead Gesellschaft für medizinische Information m.b.H. | Part of Futuro Publishing Group |

Ansprachperson: Cornelia Schenk | Tel.: 01 607 02 33 41 | E-Mail: c.schenk@medahead.at

Dieses WEBseminar ist **ausschließlich für medizinisches Fachpersonal** vorgesehen. Für Amtsträger im Sinne von § 74 Abs 1 Z 4a StGB gilt: Mit Ihrer Anmeldung oder Teilnahme bestätigen Sie, dass Sie Ihr Arbeitgeber zur Teilnahme an dieser Veranstaltung nominiert hat und ein dienstliches Interesse an Ihrer Teilnahme besteht.

BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS: Xolair® 75 mg Injektionslösung in einer Fertigspitze; Eine Fertigspitze mit 0,5 ml Lösung enthält 75 mg Olizumab®. Olizumab® 150 mg Injektionslösung in einer Fertigspitze; Jede Fertigspitze mit 0,5 ml Lösung enthält 150 mg Olizumab®.

Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Xolair® 75 mg Injektionslösung in einer Fertigspitze: Zellulose aus dem Ozae des chinesischen Hamsters (CHO).

Hergestellt bei: Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile, siehe Abschnitt 6.1, der Fachinformation.

Liste der sonstigen Bestandteile: L-Argininhydrochlorid, L-Histidin, Polysorbit, 20 Wasser, für Injektionszwecke.

Anwendungsgebiete: **Xolair® 75 mg Injektionslösung in einer Fertigspitze**

speziell: Allergie asthmatischer Typs: Xolair wird angewendet bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern (6 bis < 12 Jahre). Die Behandlung mit Xolair sollte nur bei Patienten in Betracht gezo gen werden, bei denen von einem IgE-(Immunoglobulin E)-vermittelten Asthma ausgegangen werden kann (siehe Abschnitt 4.2 der Fachinformation). Erwachsene und Jugendliche (ab 12 Jahren): Xolair wird als Zusatztherapie zur verbesserten Asthmatkontrolle bei Patienten mit schwerem persistierendem allergischem Asthma angewendet, die einen positiven Hau test oder In-vitro-Reaktivität gegen ein ganzjährig auftretendes Aeroallergen zeigen und sowohl eine reduzierte Lungenfunktion (FEV₁ > 80 %) haben als auch unter häufigen Symptomen während des Tages oder nächtlichen Erwachen leiden und trotz täglicher Therapie mit hoch dosierten inhalativen Kortikosteroiden und einem lang wirkenden inhalativen Inhala tiven Beta₂-Agonisten mehrfach dokumentierte schwere Asthma-Exazerbationen hatten. Kinder (6 bis < 12 Jahre): Xolair wird als Zusatztherapie zur verbesserten Asthmatkontrolle bei Patienten mit schwerem persistierendem allergischem Asthma angewendet, die einen positiven Hau test oder In-vitro-Reaktivität gegen ein ganzjährig auf tretendes Aeroallergen zei gen und unter häufigen Symptomen während des Tages oder nächtlichen Erwachen leiden und trotz täglicher Therapie mit hoch dosierten inhalativen Kortikosteroiden und einem lang wirkenden inhalativen Beta₂-Agonisten mehrfach dokumentierte schwere Asthma-Exazerbationen hatten. Chronische Rhinosinusitis mit Nasenpolypen (CRSwNP): Xolair wird als Zusatztherapie zu intranasalen Kortikosteroiden (INCS) zur Behandlung von Erwachsenen (ab 18 Jahren) mit schwerer CRSwNP angewendet, bei denen durch eine Therapie mit INCS keine ausreichende Krankheitskontrolle erzielt wird. **Xolair® 150 mg Injektionslösung in einer Fertigspitze**

speziell: Allergie asthmatischer Typs: Erwachsene und Jugendliche (ab 12 Jahren): Die Behandlung mit Xolair sollte nur bei Patienten mit schwerem persistierendem allergischem Asthma ausgegangen werden, die eine eingeschränkte Häufigkeit von In-vitro-Reaktivität gegen ein ganzjährig auftretendes Aeroallergen zeigen und sowohl eine reduzierte Lungenfunktion (FEV₁ > 80 %) haben als auch unter häufigen Symptomen während des Tages oder nächtlichen Erwachen leiden und trotz täglicher Therapie mit hoch dosierten inhalativen Kortikosteroiden und einem lang wirkenden inhalativen Beta₂-Agonisten mehrfach dokumentierte schwere Asthma-Exazerbationen hatten. Kinder (6 bis < 12 Jahre): Xolair wird als Zusatztherapie zur verbesserten Asthmatkontrolle bei Patienten mit schwerem persistierendem allergischem Asthma angewendet, die einen positiven Hau test oder In-vitro-Reaktivität gegen ein ganzjährig auftretendes Aeroallergen zeigen und unter häufigen Symptomen während des Tages oder nächtlichen Erwachen leiden und trotz täglicher Therapie mit hoch dosierten inhalativen Kortikosteroiden und einem lang wirkenden inhalativen Beta₂-Agonisten mehrfach dokumentierte schwere Asthma-Exazerbationen hatten. Chronische Rhinosinusitis mit Nasenpolypen (CRSwNP): Xolair wird als Zusatztherapie zu intranasalen Kortikosteroiden (INCS) zur Behandlung von Erwachsenen (ab 18 Jahren) mit schwerer CRSwNP angewendet, bei denen durch eine Therapie mit INCS keine ausreichende Krankheitskontrolle erzielt wird. Chronische spontane Urtikaria (CSU): Xolair wird als Zusatztherapie für die Behandlung der chronischen spontanen Urtikaria bei Erwachsenen und Jugendlichen (ab 12 Jahren) mit unzureichendem Ansprechen auf eine Behandlung mit H1-Antihistaminika angewendet. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegenüber den Wirkstoffen oder einer der in Abschnitt 6.1 der Fachinformation genannten sonstigen Bestandteile. Pharmakotherapeutische Gruppe: Mittel bei obstruktiven Atemwegserkrankungen zur systemischen Anwendung. ATC-Code: R03DX09. **INHALER DER ZU- LASSUNG:** Novartis Europharm Limited, Vista Building, El Park, Merion Road, Dublin 4, Ireland. **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** NR, apothekenpflichtig. Informationen betreffend Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkung mit anderen Mitteln, Nebenwirkungen und Gewöhnungsfaktoren sind den veröffentlichten Fachinformationen zu entnehmen. **Datum:** 07/2024.